

Produktdaten, Prüfberichte, Gutachten



Deso TOP DMS Flächendesinfektion Hochleistungskonzentrat

Kompendium der Atteste von Magister rer. soec. oec. Pühringer

Inhaltsverzeichnis

1. Technisches Produktdatenblatt
2. Sicherheitsdatenblatt
3. BAuA Listung

Bezugsquellenhinweis des nachfolgenden Auszuges an
Dokumenten:

Schaich Chemie und Bautenschutz GmbH

Technisches Merkblatt

Deso TOP dms

Ausschließlich für die professionelle Anwendung vorgesehenes Flüssigkeitskonzentrat

FLÄCHENDESINFEKTIONSMITTEL **Höchstkonzentrat**

Wirkstoff Didecyldimethylammoniumchlorid

BAuA – Registrierung Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Handelsname: Deso Top DMS

BAuA Registriernummer: N-89514

Wirkstoffname Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)

CAS-Nr. 7173-51-5

EC-Nr. 230-525-2

PT 4

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

SPEZIFIKATION:

- . Klare Flüssigkeit, farblos bis gelblich
- . Reiner pH-Wert : 7,4 }0,6
- . pH-Wert bei 10 g/l : 7,5 }0,5
- . Dichte bei 20° C : 0,98 }0,01g/cm³
- . Frostpunkt : -4°C

EIGENSCHAFTEN:

Aktiver Komponent :
quaternär Ammonium (Ammonium Dimethyl- Didecylchlorit)

- Dank der Gegenwart des quaternären Ammoniums hat das Produkt ein breites Wirksamkeitsspektrum
- keimabtötendes Mittel
- ist ein bakterizid, levurozid, fungizid und viruzid wirkendes Produkt.
- . Wenig empfindlich gegen vorhandene interferierende Substanzen
- . Nicht korrosiv auf den üblichen Materialien bei Anwendungskonzentration
- . Kann stark nassen
- . niedrige Oberflächenspannung dank der oberflächenaktiven Eigenschaften der quaternären Ammonium (Berufung auf die Rohprodukt Herstellerdaten)

1. Technisches Produktdatenblatt

S c h a i c h Chemie und Bautenschutz GmbH & Co. KG	Ficht 8 94107 Untergriesbach www.schaich-chemie.de	Tel: 08593/93 96 207 Fax: 08593/93 96 206 info@schaich-chemie.de
--	---	--

PRODUKTBESCHREIBUNG:

Deso TOP dms kann auf alle Untergründe aufgetragen werden.

Auftragen auf den vorbereiteten Untergrund. Produkt wird durch Sprühen, Streichen, Fluten oder Walzen auf die Oberfläche aufgetragen.

Mechanisch oder maschinell.

Untergrundtemperatur: nicht unter +5° nicht über +30° auftragen

Im Innenbereich auf ausreichend Lüftung achten.

Produkt nicht mit anderen Produkten kombinieren, bzw. vermischen

Reaktionszeitraum mind. 15 Min.

10 Stunden, vor Regen schützen.

Gebrauchsanweisung:

Deso TOP ist ein bakterizid, levurozid, fungizid und viruzid wirkendes Produkt.

Flächen Vorreinigen, anschl. Deso TOP auftragen und je. nach verschmutzungsgrad Einwirkzeit beachten. Mind. 15 Min.

Lebensmittelbereiche mit Trinkwasser nachspülen, bis kein aufschäumen ersichtlich ist.

Verwenden Sie Deso TOP mit der Schaumkanone, dem Sprühgerät oder durch Einweichen.

Oberflächendesinfektion (Großflächen, Einkaufswagen, Büroeinrichtung, Türen,Wischdesinfektion,...)

Mischung:

2-4 ml auf 1 Liter Wasser

20- 40ml auf 10 Liter Wasser

Produkt kann nachgewaschen werden.

Produktionsbereiche Lebensmittelbetriebe, öffentl. Duschen, WC,...

2-4 ml auf 1 Liter Wasser

20-40 ml auf 10 Liter Wasser

Mit Wasser Nachwaschen bis kein aufschäumen mehr ersichtlich ist

Zur Schimmel-, Algen-, oder Moosprophylaxe

Verdünnung: PUR oder 1:10 (1 Liter auf 10 Liter Trinkwasser)

Produkt nicht nachwaschen!

Applikationsgeräte nach der Verarbeitung reinigen

Nur für den gewerblichen Einsatz!

Sicherheitsdatenblatt Berücksichtigen !

VERPACKUNG

1. Technisches Produktdatenblatt

Kanister 1l 5l 10l 30l

Fass 220l

IBC 1000l

Das Produkt innerhalb von 12 Monaten nach Herstellungsdatum aufbrauchen.

SCHUTZMAßNAHMEN:

Produkt kann auf der Haut Verätzungen verursachen! Schutzkleidung, Schutzbrille und -handschuhe tragen.

Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Dämpfe nicht einatmen.

Wegen des vorhandenen quaternären Ammoniums kann DMS Plexiglas blind machen.

Hinweise zu unseren Produkten entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern.

Die Angaben in diesem technischen Merkblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Versuchen. Eine rechtliche verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen korrekten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind von Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

S c h a i c h
Chemie und Bautenschutz
GmbH & Co. KG

Ficht 8
94107 Untergriesbach
www.schaich-chemie.de

Tel: 08593/93 96 207
Fax: 08593/93 96 206
info@schaich-chemie.de

2. Sicherheitsdatenblatt



Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Deso Top DMS

Version **6.1.0**

Aktualisierungsdatum: **02/03/17**

Druckdatum : 18/11/18

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

DESO TOP DMS

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendung des Produkts

**pH NEUTRALE FLÜSSIGKEIT
LEBENSMITTELINDUSTRIE
DESINFEKTIONSMITTEL AUF QAV4BASIS
FÜR DEN EINSATZ MIT DER SCHAUMKANONE UND ZUM
AUFSPRÜHEN AUF OBERFLÄCHEN UND GERÄTE**

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung

**Schaich Chemie GmbH & Co.KG
Ficht 8
DE- 94107 Untergriesbach
Tel :08593/9396207 Fax:08593/9396206
Email: info@schaich-chemie.de**

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft

**Durchwahl in dringenden Fällen
+49 (0) 8593/9396-207**

**Giftzentrale Universität und Polyklinik, Adenauer Allee 119, 53113
BONN
Tel.Nr : 0228/19 240**

2. Sicherheitsdatenblatt



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Deso Top DMS

Version 6.1.0

Aktualisierungsdatum: 02/03/17

Druckdatum : 18/11/18

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch entspricht den von der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgesehenen Einstufungskriterien.

Ätzwirkung auf die Haut + Kategorie
1B

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Akut gewässergefährdend + Kategorie
1

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Chronisch gewässergefährdend +
Kategorie 3

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Gefahrenpiktogramm/e :



Signalwort :

Gefahr

Enthält: Didecyldimethylammoniumchlorid

Gefahrenhinweis/e :

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise :

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

2. Sicherheitsdatenblatt



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Deso Top DMS

Version 6.1.0

Aktualisierungsdatum: 02/03/17

Druckdatum : 18/11/18

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501: Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar, da es sich um ein Gemisch handelt.

3.2. Gemische

Chemischer Aufbau des Gemischs : pH NEUTRALE FLÜSSIGKEIT

2. Sicherheitsdatenblatt



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Deso Top DMS

Version 6.1.0

Aktualisierungsdatum: 02/03/17

Druckdatum : 18/11/18

Stoffe	CAS+Nummer(n)	EINECS+Nummer(n)	REACH Registrierungsnummer	Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG	Typ
10% <= Dicedimethylammoniumchlorid < 20%	7173+51+5	230+525+2	Als bereits registriert angesehener Biozid+Wirkstoff.	Acute Tox. 4 (oral) H302 Skin Corr. 1B H314 Aquatic Acute 1 H400 Aquatic Chronic 2 H411 M+Faktor Akut 10 Faktor M (Chronisch) 1	(1)
1% <= Isopropylalkohol < 5%	67+63+0	200+661+7	01+2119457558+25	Flam. Liq. 2 H225 Eye Irrit. 2 H319 STOT SE 3 H336	(1) (2)

Typ

(1) : Als gesundheits+ und/oder umweltgefährdend eingestuft Stoff

(2) : Stoff mit Expositionsbegrenzung am Arbeitsplatz.

Als äußerst besorgniserregend eingestuft Stoff, der sich auf der Kandidatenliste zum Zulassungsverfahren befindet:

(3) : Als PBT (persistent, bioakkumulativ und toxisch) eingestuft Stoff

(4) : Als vPvB eingestuft Stoff (sehr persistent, sehr bioakkumulativ)

(5) : Als krebserregend der Kategorie 1A eingestuft Stoff

(6) : Als krebserregend der Kategorie 1B eingestuft Stoff

(7) : Als mutagen der Kategorie 1A eingestuft Stoff

(8) : Als mutagen der Kategorie 1B eingestuft Stoff

(9) : Als reprotoxisch der Kategorie 1A eingestuft Stoff

(10) : Als reprotoxisch der Kategorie 1B eingestuft Stoff

(11) : Als Störungen des Hormonsystems verursachend eingestuft Stoff

Kompletter Wortlaut der H+ und EUH+Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste4Hilfe4Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste4Hilfe4Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ablegen und vor erneuter Verwendung waschen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Dem Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen.

Nach Einatmen :

An die frische Luft gehen.

Tief ein+ und ausatmen und sofort einen Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt :

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

2. Sicherheitsdatenblatt



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Deso Top DMS

Version 6.1.0

Aktualisierungsdatum: 02/03/17

Druckdatum : 18/11/18

Sofort mindestens 15 Min. lang mit viel Wasser abwaschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Augenkontakt :

Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Min. lang unter fließendem Wasser abspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Verschlucken :

Mund ausspülen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Ins Krankenhaus einliefern.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Hautkontakt : Ätzend : Verursacht schwere Verätzungen.

Nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenschäden.

Nach Verschlucken : Verursacht schwere Verätzungen im Mund und im Verdauungstrakt.

Nach Einatmen : Aerosole können eine Reizung der Atemwege hervorrufen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel :

Trockener Sand, Trockenlöschpulver oder alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel :

Starker Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Gemisch ist nach den Kriterien der Verordnung 1272/2008/EG nicht als entzündbar

2. Sicherheitsdatenblatt



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Deso Top DMS

Version 6.1.0

Aktualisierungsdatum: 02/03/17

Druckdatum : 18/11/18

eingestuft, da es gemäß Prüfung L.2 des UN+Handbuchs für Prüfungen und Kriterien in Bezug auf die Beförderung gefährlicher Güter die Verbrennung nicht selbst unterhält.
Im Brandfall besteht die Gefahr der Bildung von Stickoxid, Chlorwasserstoff, Kohlenmonoxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei der Arbeit umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln und nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal :

Alle nicht notwendigen Personen und Personen ohne persönliche Schutzausrüstung evakuieren.

6.1.2. Einsatzkräfte :

Personal an sichere Orte evakuieren.
Personen von der Abfluss+/Leckagestelle fernhalten und an windgeschützte Stelle führen. Individuelle Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einschreiten für Fachkräfte beschränkt.
Das Produkt nicht direkt in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Nach Verschütten und Auslaufen kleiner Mengen :

In einen Notbehälter pumpen.

Nach Verschütten und Auslaufen großer Mengen :

Verschüttetes Mittel niemals zur Wiederverwendung zurück in den Originalbehälter füllen.
Bis zur Entsorgung in geeigneten verschlossenen und ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern aufbewahren.
Abgrenzen, mit Hilfe eines inerten Absorptionsmittels eindämmen und in einen Notbehälter pumpen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Die Schutzmaßnahmen beachten, die in Abschnitt 8 erwähnt sind.
Entsorgung siehe Abschnitt 13.

2. Sicherheitsdatenblatt



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Deso Top DMS

Version 6.1.0

Aktualisierungsdatum: 02/03/17

Druckdatum : 18/11/18

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Dampf nicht einatmen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Aerosol nicht einatmen.
Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Spritzer beim Einsatz vermeiden. An einem gut gelüfteten Ort arbeiten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1. Lagerung :

Das Produkt in der Originalverpackung lassen.
An einem sauberen, kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Hitze+ und intensiven Lichtquellen aufbewahren.
Die Verpackung zulassen.

7.2.2. Verpackungs4 und Flaschenmaterialien :

Hochdichte Behälter aus Polyethylen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

DEPTIL MYCOCIDE S ist zur Verwendung als Biozid bestimmt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte :

2. Sicherheitsdatenblatt



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Deso Top DMS

Version 6.1.0

Aktualisierungsdatum: 02/03/17

Druckdatum : 18/11/18

Stoff	Land	Typ	Wert	Einheit	Anmerkungen	Quelle	
Isopropylalkohol	DEU	OEL 8h	200	ppm		Internationale Grenzwerte für chemische Arbeitsstoffe (Deutsch Ausschuss für Gefahrstoffe)	
			500	mg/m ³		Internationale Grenzwerte für chemische Arbeitsstoffe (Deutsch Ausschuss für Gefahrstoffe)	
			200	ppm		Internationale Grenzwerte für chemische Arbeitsstoffe (Deutsch Research Foundation)	
			500	mg/m ³		Internationale Grenzwerte für chemische Arbeitsstoffe (Deutsch Research Foundation)	
		OEL kurzfristig	400	ppm	15 minutes average value		Internationale Grenzwerte für chemische Arbeitsstoffe (Deutsch Ausschuss für Gefahrstoffe)
			1000	mg/m ³	15 minutes average value		Internationale Grenzwerte für chemische Arbeitsstoffe (Deutsch Ausschuss für Gefahrstoffe)
			400	ppm	STV 15 minutes average value		Internationale Grenzwerte für chemische Arbeitsstoffe (Deutsch Research Foundation)
			1000	mg/m ³	STV 15 minutes average value		Internationale Grenzwerte für chemische Arbeitsstoffe (Deutsch Research Foundation)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Gemäß den Anforderungen der Richtlinie 98/24/EG wird der Arbeitgeber dazu angehalten, eine Risikoprüfung durchzuführen und angemessene Risikomanagementmaßnahmen einzurichten.

* Der Arbeitgeber muss für alle Situationen, für die kein Nachweis der Abwesenheit von Risiken vorliegt, für Alternativen oder Minderung des Risikos sorgen, indem er vorrangig die Arbeitsverfahren und kollektiven Schutzverfahren verbessert. Die Wirksamkeit der angewandten Lösungen kann durch Messung und Vergleich mit den vorgeschriebenen Grenzwerten für Substanzen in Abschnitt 8.1 überprüft werden.

* Sollte das Risiko im Anschluss an diese Korrekturmaßnahmen weiterhin bestehen, muss der Arbeitgeber systematisch die Einhaltung der gesetzlichen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW), falls in Abschnitt 8.1 festgelegt, durch regelmäßige Messung überprüfen und alle in Abschnitt 8.2 genannten individuellen Gefahrenschutzmaßnahmen anwenden.

* Sollte die formelle Risikobewertung ein geringes Gesundheitsrisiko für die Arbeiter aufzeigen, kann die Kontrolle auf Einhaltung der gesetzlichen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht in Betracht gezogen werden und es liegt nicht automatisch eine Verpflichtung zur Umsetzung der individuellen Gefahrenschutzmaßnahmen vor.

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen :

2. Sicherheitsdatenblatt



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Deso Top DMS

Version 6.1.0

Aktualisierungsdatum: 02/03/17

Druckdatum : 18/11/18

Die zur Einhaltung der beruflichen Expositionsgrenzwerte erforderlichen technischen Maßnahmen ergreifen.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung :

Augen 4 / Gesichtsschutz :

Schutzbrille oder Gesichtsschutz gemäß EN 166 tragen.



Handschutz :

Benutzen Sie Handschuhe, die den Sicherheitsnormen EN 374 entsprechen und säurefest sind.

Nitrilkautschuk

Neopren.



Körperschutz:

Stiefel und Schutzkleidung mit chemischer Beständigkeit tragen.



Atemschutz :

Bei der Handhabung, die die Bildung von Dämpfen mit sich bringen, eine EN 140 konforme Halbmaske oder eine EN 136 konforme Vollmaske mit einem EN 143 oder EN 14387 konformem Atemfilter vom folgenden Typ tragen:

ABEK.

Bei der Anwendung durch Zerstäubung (bringt die Bildung von Aerosolen mit sich), eine EN 140 konforme Halbmaske oder eine EN 136 konforme Vollmaske mit EN 143 konformem Atemfilter vom folgenden Typ tragen:

P3: Partikel, feste und flüssige Aerosole

Es ist möglich, Antidampf+Filter mit Antiaerosol+Filtern zu kombinieren.



Thermische Gefahren :

2. Sicherheitsdatenblatt



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Deso Top DMS

Version 6.1.0

Aktualisierungsdatum: 02/03/17

Druckdatum : 18/11/18

Nicht anwendbar

Hygienemaßnahmen :

Dusche und Augenspülflasche bereithalten.

Die persönliche Schutzausrüstung nach jeder Anwendung waschen.

Nach den Regeln der Betriebshygiene und gemäß den Sicherheitsvorschriften anzuwenden.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition :

Das Produkt nicht direkt in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Klare Flüssigkeit
Farbe	farblos
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar
reiner pH-Wert	7,4±0,6
pH-Wert bei 10g/l	7,5±0,5
Gefrierpunkt	+4 °C
Siedebeginn	95 °C
Flammpunkt (EC : A9)	54 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar
Entzündbarkeit	Das Gemisch ist nach den Kriterien der Verordnung 1272/2008/EG nicht als entzündbar eingestuft, da es gemäß Prüfung L.2 des UN+Handbuchs für Prüfungen und Kriterien in Bezug auf die Beförderung gefährlicher Güter die Verbrennung nicht selbst unterhält.
Dampfdruck	Nicht verfügbar
Dampfdichte	Nicht verfügbar
Dichte	0,98±0,01 g/cm ³
Relative Dichte	0,98±0,01
Löslichkeit im Wasser	Im Wasser vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar
Viskosität (OECD : 114)	20,5±0,3 mPa.s (Bei 20°C bestimmte dynamische Viskosität.)
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

2. Sicherheitsdatenblatt



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Deso Top DMS

Version 6.1.0

Aktualisierungsdatum: 02/03/17

Druckdatum : 18/11/18

10.1. Reaktivität

Unter normalen Einsatzbedingungen keine.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lager- und Nutzungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nach unserer Kenntnis keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Nach unserer Kenntnis keine

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die Thermolyseprodukte können Stickoxid, Chlorwasserstoff und Kohlenmonoxid enthalten.

Diese Angaben gelten für das konzentrierte Produkt. Der Einsatz des verdünnten Produktes muss unter Einhaltung der Hinweise des technischen Datenblattes und des technischen Beraters erfolgen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu den Stoffen:

Akute Toxizität

Didecyldimethylammoniumchlorid + Isopropylalkohol (50%) : LD 50 + oral (Ratte) 800 mg/kg. +

Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Isopropylalkohol : LC 50 + inhalativ + 4h (Mäuse) 27,2 mg/L. + Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Didecyldimethylammoniumchlorid : Hautreizung (Kaninchen) (OECD 404): . Verursacht Verätzungen. +

Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Isopropylalkohol : Irritation der Augen . Reizend + Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Sensibilisierung

Isopropylalkohol : Sensibilisierung . Nicht sensibilisierend + Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

2. Sicherheitsdatenblatt



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Deso Top DMS

Version 6.1.0

Aktualisierungsdatum: 02/03/17

Druckdatum : 18/11/18

Mutagenität

Isopropylalkohol : Ames+Test . Nicht mutagen + Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Spezifische Zielorgan+Toxizität bei einmaliger Exposition

Isopropylalkohol : . Schläfrigkeit und Schwindel + Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Angaben zum Gemisch :

Akute Toxizität

. nicht bestimmt

Ätz+/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung auf die Haut . Das Gemisch ist nach den Kriterien der Verordnung 1272/2008/EG als hautätzend eingestuft.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Augenätzende Wirkung . Verursacht nach den Kriterien der Verordnung 1272/2008/EG ernsthafte Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Haut . Das Gemisch ist nicht als hautsensibilisierend gemäß Verordnung 1272/2008/EG eingestuft.

Sensibilisierung der Atemwege . Das Gemisch ist gemäß Verordnung 1272/2008/EG nicht als atemwegsreizend eingestuft.

Mutagenität

. Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

. Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

. Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan+Toxizität bei einmaliger Exposition

. Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan+Toxizität bei wiederholter Exposition

. Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

. Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen :

Nach Hautkontakt : Ätzend : Verursacht schwere Verätzungen.

2. Sicherheitsdatenblatt



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Deso Top DMS

Version 6.1.0

Aktualisierungsdatum: 02/03/17

Druckdatum : 18/11/18

Nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenschäden.

Nach Verschlucken : Verursacht schwere Verätzungen im Mund und im Verdauungstrakt.

Nach Einatmen : Aerosole können eine Reizung der Atemwege hervorrufen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. à 12.4. Toxizität 4 Persistenz und Abbaubarkeit 4 Bioakkumulationspotenzial 4 Mobilität im Boden

Angaben zu den Stoffen:

Akute Toxizität

Isopropylalkohol : LC 50 + 96h Fische (Lepomis macrochirus) 1.400 mg/L. + Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten Isopropylalkohol : EC 50 + 48h Daphnien (Daphnia magna) 2.285 mg/L. + Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten Didecyldimethylammoniumchlorid : LC 50 + 96Stunde Fische (Brachydanio rerio) (OECD 203): 0,97 mg/L. + Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten Didecyldimethylammoniumchlorid : EC 50 + 48Stunde Daphnien (Daphnia magna) (OECD 202): 0,057 mg/L. + Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten Didecyldimethylammoniumchlorid : EC 50 + 72Stunde Algen (Pseudokirschneilla subcaptiata) (OECD 201): 0,053 mg/L. + Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Abbaubarkeit

Didecyldimethylammoniumchlorid : (OECD 301 D): > 60 %. Leicht biologisch abbaubar. + Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten Isopropylalkohol : . Leicht biologisch abbaubar. + Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Bioakkumulation

Didecyldimethylammoniumchlorid : Faktor der Biokonzentration 2,1 . + Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten Isopropylalkohol : . Kein Bioakkumulationspotenzial + Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Angaben zum Gemisch :

Akute Toxizität

Fische . nicht bestimmt Daphnien
. nicht bestimmt Algen . nicht
bestimmt

CHRONISCHE TOXIZITÄT

. Keine verfügbare Daten.

Abbaubarkeit

. Keine verfügbare Daten.

Bioakkumulation

. Keine verfügbare Daten.

2. Sicherheitsdatenblatt



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Deso Top DMS

Version 6.1.0

Aktualisierungsdatum: 02/03/17

Druckdatum : 18/11/18

Mobilität

. Keine verfügbare Daten.

Schlussfolgerung :

Das Gemisch ist gemäß Verordnung 1272/2008/EG als umweltgefährdend eingestuft.

Wassergefährdungsklasse: 2

12.5. Ergebnisse der PBT4 und vPvB4 Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als PBT oder vPvB bewertet wird.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Behandlung des Gemischs :

Das Produkt nicht direkt in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.

Einhalten der geänderte Richtlinie 2008/98/EG vom 19.11.2008 über Abfälle sowie der Entscheidung 2000/532/EG (zuletzt geändert durch die Entscheidung 2014/955/EG), in der als gefährlich eingestufte Abfälle, die bei einer zugelassenen Stelle abgegeben werden müssen, aufgelistet sind.

Entsorgung des Verpackungsmaterials:

Verpackungsbehälter gründlich mit Wasser spülen und das Abwasser wie den entsprechenden Abfall behandeln.

Einhalten der geänderte Richtlinie 2008/98/EG vom 19.11.2008 über Abfälle sowie der Entscheidung 2000/532/EG (zuletzt geändert durch die Entscheidung 2014/955/EG), in der als gefährlich eingestufte Abfälle, die bei einer zugelassenen Stelle abgegeben werden müssen, aufgelistet sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

LANDTRANSPORT :

UN4Nummer: 1903

Ordnungsgemäße UN4Versandbezeichnung : DESINFektionsMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
(Didecyldimethylammoniumchlorid)

Klasse : 8

Verpackungsgruppe : II

2. Sicherheitsdatenblatt



Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Deso Top DMS

Version 6.1.0
Aktualisierungsdatum: 02/03/17
Druckdatum : 18/11/18

Kemler4Zahl : 80
Bezeichnung des Gutes : 8



Tunnelcode : E
Umweltgefahren : ja (Didecyldimethylammoniumchlorid)
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : Keine Information

SEETRANSPORT :

UN4Nummer : 1903
Ordnungsgemäße UN4Versandbezeichnung : DESINFektionsMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
(Didecyldimethylammoniumchlorid)

Klasse : 8



Verpackungsgruppe : II
Meeresschadstoff : ja (Didecyldimethylammoniumchlorid)
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : Keine Information
EMS4Nummer : F+A,S+B

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL 4Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC4 Code :
Nicht betroffen

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits4 und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Vorschriften in Bezug auf Gefahren in Zusammenhang mit größeren Unfällen :
Seveso+III+Richtlinie (2012/18/CE) : E1

Vorschriften in Bezug auf Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung der Stoffe oder Gemische :
Geänderte Verordnung 1272/2008/EG

Abfallvorschriften :
Richtlinie 2008/98/EG, geändert durch die Richtlinie 2015/1127/EG

2. Sicherheitsdatenblatt



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Deso Top DMS

Version 6.1.0

Aktualisierungsdatum: 02/03/17

Druckdatum : 18/11/18

Entscheidung 2014/955/EG, in der als gefährlich eingestufte Abfälle aufgelistet sind.

Arbeitnehmerschutz :

Richtlinie 98/24/EG vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Verordnung Nr. 850/2004/EG über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG : Nicht anwendbar

Geänderte Verordnung Nr. 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr 648/2004 :

Nicht betroffen

Nationale Vorschriften Deutschland 4 Lagerklasse

Lagerklasse . LGK : 8A (TRGS 510)

Den nationalen und lokalen Gesetze einhalten.

15.2. Chemische Sicherheitsbewertung

nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Dieses Datenblatt ergänzt die technischen Anwendungshinweise, ersetzt sie jedoch nicht. Die hier angegebenen Informationen stützen sich auf den aktuellen Stand unserer Erkenntnisse in Bezug auf das entsprechende Produkt und werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Aufmerksamkeit der Anwender wird außerdem besonders auf eventuelle Risiken gezogen, welche durch einen unsachgemäßen Gebrauch des Produktes entstehen könnten. Das Datenblatt entbindet den Anwender nicht davon, alle Vorschriften und Regelungen, welche seinen Aktivitätsbereich betreffen, zu kennen und anzuwenden. Er übernimmt die alleinige Verantwortung für die Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen, die mit dem Einsatz des Produktes verbunden sind. Alle angegebenen Regelungen und Vorschriften sollen dem Anwender lediglich bei der Erfüllung und Einhaltung seiner Verpflichtungen, die durch den Einsatz eines Produktes entstehen, helfen.

Diese Aufzählung erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Sie entbindet den Anwender nicht von seiner Pflicht, sich davon zu überzeugen, dass nicht auch andere als hier bereits angegebene Verpflichtungen entstehen, die durch den Besitz und den Gebrauch des Produktes begründet sind und für deren Einhaltung er die alleinige Verantwortung trägt.

2. Sicherheitsdatenblatt



Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Deso Top DMS

Version 6.1.0
Aktualisierungsdatum: 02/03/17
Druckdatum : 18/11/18

Gegenüber der vorherigen Version geänderte/r Abschnitt/e :
ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Aufzistung der H4Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird :
H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 :
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H319 :
Verursacht schwere Augenreizung.
H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H400
: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Quelle der Hauptangaben, die bei der Erstellung des Datenblattes verwendet wurden :
Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten
Internationale Grenzwerte für chemische Arbeitsstoffe

Stand :
Version 6.1.0
Annulliert und ersetzt die vorherigen Versionen 6.0.3

3. BAuA Listung

10.4.2020

BAuA - Biozidmeldeverordnung – Details zum Produkt - Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Produktdatenblatt

GEMELDETES BIOZID-PRODUKT

Handelsname:	Deso Top DMS
Registriernummer:	N-89514
Meldedatum:	27.03.2020
Maximale Verkehrs-fähigkeit (ChemBiozidMeldeV):	31.12.2024 <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Das Biozidprodukt kann für die Dauer des Genehmigungsverfahrens des Wirkstoffs bzw. des letzten zu genehmigenden Wirkstoffs ohne Zulassung auf dem Markt bereitgestellt werden.</div>

WIRKSTOFFE

Wirkstoffname	Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)
CAS-Nr.	7173-51-5
EC-Nr.	230-525-2
PT	4
Produktart	Lebens- und Futtermittelbereich
Wirkstoffname	Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)
CAS-Nr.	7173-51-5
EC-Nr.	230-525-2
PT	2
Produktart	Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind

ANGABEN ZUM INVERKEHRBRINGER/HERSTELLER/IMPORTEUR

Firmenname:	Schaich Chemie und Bautenschutz GmbH & Co.KG
Anschrift:	94107 Untergriesbach, Ficht 8
Land:	Deutschland

DATENBLATT DRUCKEN